Regulatory Blog

By PwC Deutschland | 29. Juli 2022

Die Machbarkeitsstudie der BaFin - Ein Wegweiser in die Zukunft des Meldewesens?

Welche Ergebnisse hat die Studie erzielt und was kann das für die Zukunft des Meldewesens tatsächlich bedeuten.



Anfang Juli 2022 hat die BaFin die in Fachkreisen mit Spannung erwarteten Ergebnisse ihrer Machbarkeitsstudie zur "Neuausrichtung des bankaufsichtlichen Meldewesens" veröffentlicht. Hierbei handelt es sich um eine Analyse, die die BaFin zusammen mit der Bundesbank sowie einzelnen Kreditinstituten, Verbänden und Rechenzentren durchgeführt hat, um die Möglichkeiten eines weitgehenden Neuaufsatzes des Meldewesens zu verproben. Das übergeordnete Ziel ist, die Analysefähigkeit der Aufsicht zu verbessern und gleichzeitig das Zusammenwirken der vielfältigen Meldepflichten und Informationsbedarfe verschiedener Rechtsrahmen und Aufsichtsbehörden in der EU effizienter zu gestalten. Als notwendige Nebenbedingung wird zudem das Ziel verfolgt, für eine Entlastung sowohl für Sender als auch für Empfänger der Meldedaten zu sorgen. Lesen Sie in diesem Beitrag, welche Ergebnisse die Studie erzielt hat und was das für die Zukunft des Meldewesens tatsächlich bedeuten kann.

Den vollständigen Blogbeitrag stellen wir Ihnen in unserem kostenfreien Registrierbereich von PwC Plus zur Verfügung.

Schlagwörter

Meldewesen - Banken

Kontakt



Martin Neisen
Frankfurt am Main
martin.neisen@pwc.com



Christoph Himmelmann
Frankfurt am Main
christoph.himmelmann@pwc.com